

# raum & kommunikation Dr. Robert Korab GmbH

## Referenzliste Stand 20.02.2010

### Inhaltsübersicht

Bauen und Wohnen.....	2
Projektentwicklung, Projektmanagement, Generalplanung .....	2
Bauconsulting.....	3
Beratung und Jurytätigkeit .....	3
Studien und Expertisen.....	4
Stadtentwicklung und Stadtplanung .....	6
Beratung und Mediation.....	6
Studien und Expertisen.....	6
Wissenmanagement und Netzwerke .....	7
Netzwerkmanagement.....	7
Studien und Expertisen.....	7
Weiterbildung .....	8
Raum- und Umweltverträglichkeit.....	8
Studien und Expertisen.....	8
Beratung und Mediation.....	9
Mobilität und Verkehr .....	9
Studien und Expertisen.....	9
Wissenschaft und Lehre.....	10
Lehrveranstaltungen .....	10
Publikationen, Vorträge .....	10

## Bauen und Wohnen

### Projektentwicklung, Projektmanagement, Generalplanung

**HERZberg – Bauträgerwettbewerb Wien 22, Erzherzog-Karl-Straße.** Wohnkonzept, Städtebau und Architektur für supergefördertes Vorstadtviellen- und Terrassenwohnen. raum & kommunikation ist Projektentwickler, Generalplaner und Projektsteuerer. Neue Lebensstile und Wohnkonstellationen treten gepaart mit dem zunehmenden „Herausfallen“ von Mittelschicht Haushalten aus dem System des geförderten Wohnungsneubaus auf. Für die Nachfrage nach kostengünstigem, flexiblem Wohnraum gibt es heute zu wenige passende Wohnungsangebote an der städtischen Peripherie. hERZberg schafft solche Wohnmöglichkeiten; im Auftrag von EGW Heimstätte gemeinnützige SiedlungsgesmbH und Österreichisches Volkswohnungswerk; Wien, 2007 - 2010

**HAUSTRIFT.** Errichtung einer Wohnhausanlage mit 48 Wohneinheiten in 1020 Wien, Damphaufengasse; Siegerprojekt des Bauträgerwettbewerbs Damphaufengasse. Leistungen von raum & kommunikation (Korab, R.): Auswahl des Planungsteams und Projektentwicklung (Städtebau, Vorentwurf/ Wettbewerbsbeitrag), „Produktentwicklung“ des hoch vorgefertigten Gebäudekonzepts (Beton-Stahl-Holzbau-Verbundbaukonzept), Mitarbeit bei der Planung, Federführung bei der Planung und Realisierung der Biomasse-Nahwärmanlage, Public Relations und Siedlungsmanagement; im Auftrag von Österreichisches Siedlungswerk; Wien, 2007 - (fortlaufend)

**HEU:SEE!R\_2.** Errichtung einer Wohnhausanlage mit 88 Wohneinheiten in 1220 Wien, Heustadelgasse; Siegerprojekt des Bauträgerwettbewerbs Neue Siedlerbewegung – Heustadelgasse. Leistungen von raum & kommunikation (Korab, R., Romm, Th., Staffel, B.): Auswahl des Planungsteams und Projektentwicklung (Städtebau, Vorentwurf/ Wettbewerbsbeitrag), Bauträgerkoordination, Mitarbeit bei der Projektsteuerung, Mitarbeit bei der Planung, Federführung bei der Planung und Realisierung der Biomasse-Nahwärmanlage, Public Relations und Siedlungsmanagement; im Auftrag von AH Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Altmannsdorf und Hetzendorf Gen.m.b.H. und BUWOG Bauen und Wohnen Ges.m.b.H.; Wien, Dezember 2005 - Mai 2010

**SAMBA.** Errichtung einer Wohnhausanlage mit 28 Wohneinheiten in 1020 Wien, Alliiertenstraße; Siegerprojekt des Bauträgerwettbewerbs Kleinbaustellen 2005. Leistungen von raum & kommunikation (Korab, R.): Auswahl des Planungsteams und Projektentwicklung (Vorentwurf/ Wettbewerbsbeitrag), Projektsteuerung und Technisches Spezialconsulting, Marketing und PR; im Auftrag von GEWOG Bauen und Wohnen GmbH; Wien, September 2005 - Juni 2009

**Wohnhof Orasteig.** Errichtung einer Wohnhausanlage mit 170 Wohneinheiten in 1210 Wien, Orasteig; Siegerprojekt des Bauträgerwettbewerbs Neue Siedlerbewegung – Orasteig. Leistungen von raum & kommunikation (Korab, R., Staffel, B., Schönfeld, A.): Auswahl des Planungsteams und Projektentwicklung (Städtebau, Vorentwurf/ Wettbewerbsbeitrag), Projektleitung, Projektsteuerung, Projektorganisation, Vertragsgestaltung, technisch-geschäftliche Oberleitung und Bauherrenvertretung, Mitarbeit bei der Planung; Durchführung von Ausschreibung und Vergabe, örtliche Bauaufsicht, Marketing und PR, Siedlungsmanagement; im Auftrag von EGW Heimstätte gemeinnützige SiedlungsgesmbH und Heimat Österreich; Wien, Juli 2005- April 2010

**Gewerbehof Missindorfstraße.** Modernisierung, Umbau und Ausbau eines Gewerbehofstandorts in Wien Penzing, Errichtung einer Volksgarage und eines Wohnbaus; Machbarkeitsanalyse, Projektvorbereitung, Bestandsmanagement und Neuvermietung; Durchführung eines städtebaulichen Expertenverfahrens; Bauvorbereitung, geschäftliche und technische Organisation des Volksgaragenprojekts; Korab, R.: Projektleitung und Geschäftsführer der Projektentwicklungsgesellschaft Missindorfstraße; raum & kommunikation (Schönfeld, A., Scheberan, I., Staffel, B.): fachliche und organisatorische Mitarbeit; Auftraggeber: Wien Holding GmbH und at.home Bauträger GmbH; Wien, 2004 - 2008

**HY3GEN - Ein nachwachsendes Haus.** Forschungsprojekt und Umsetzungsstudie zur Planung und Errichtung eines Hybriden Gebäudes der Dritten Generation; Aufgaben raum & kommunikation (Korab, R., Brenner, U., Fasan, I., Romm, Th., Fuchs, H.): Leitung des Forschungsvorhabens, Koordination des Projektteams, Federführung in der ARGE HY3GEN, die das Umsetzungsprojekt entwickelt und geplant hat; Begleitforschungsvorhaben im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (Programmlinie „Haus der Zukunft“); Umsetzungsprojekt im Auftrag der SEG Stadterneuerungs- und Eigentumswohnungsgesellschaft mbH; Wien, 2002 - 2005 (Forschungsprojekt abgeschlossen, Umsetzungsprojekt nicht realisiert)

**Generator Simmering – HY3GEN.** Erstellung eines Leitprojektes sowie eines Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für die Liegenschaft 1110 Wien, Nussbaumallee (Standort des Projekts HY3GEN); im Auftrag von Wienenergie Gasnetz GmbH; Wien, 2003 - 2004

## Bauconsulting

**ACT. Austrian Competence Team Low Energy Housing.** raum & kommunikation ist Gründungsmitglied von ACT, zusammen mit Wienerberger International, Internorm AG, bauMIT Wopfinger Baustoffindustrie GmbH, Donau Universität Krems (Zentrum für Bauen und Umwelt), Büro Achhorner, Atelier Ambrozy, Sylvia Renezedler-Wustinger. Es existiert ein Pilotvorhaben in China.

**Integriertes Umweltmanagement im Bau- und Gebäudemanagement der Stadt Wien.** Breit angelegte Einführung eines Qualitäts- und Umweltmanagementsystems in die Geschäftsprozesse der MA 34, auf allen Ebenen des Objektmanagements und der Technischen Fachbereiche, mit den Detailprojekten:

- Erstellung von Ökologischen Gebäudeprofilen für die Objektklassen Amtshäuser, Bürohäuser, Schulen und Kindertagesheime (Bestand und Neubau) – Objektseitiges Umweltmanagement
- Werkstatt Umwelttechnik: Aufbereitung Innovativer Basistechnologien sowie Erstellung von Planungs- und Umsetzungsrichtlinien für umwelttechnische Spezialausführungen und Spezialanlagen – Technisches Umweltmanagement
- Systematische Integration von Umwelt- und Klimaschutzkriterien in den standardisierten Raumbüchern und Raumblätteln für alle Objektklassen, vereinfachte Raumbücher als Baubeschreibungs- und Marketinginstrument
- Ökologisierung von Leistungsbeschreibungen und Ausschreibungen zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen
- Anleitung für umweltfreundliche Baustellenabwicklung bei Bauvorhaben der Stadt Wien
- Maßnahmen zur umweltorientierten Instandhaltung und Facility Management, Einführung zusätzlicher Instrumente für die Technical Due Dilligence
- Erstellung eines allgemeingültigen „Leitfadens zur Nachhaltigen Immobilienbewirtschaftung“

**IUM-ECO. Wirtschaftliche Auswirkungen der Umsetzung des Integrierten Umweltmanagements im Bau- und Gebäudemanagement der Stadt Wien.** raum & kommunikation (Korab, R., Stingl., B.); im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 34 Bau- und Gebäudemanagement; Wien, 2007

**Kabelwerk 1 - Planung.** Beratung und Mitarbeit bei der Grundstücksbeiratseinreichung im Planungsverfahren zur baulichen Entwicklung des Stadtentwicklungs- und Wohnbauvorhabens Kabelwerk (ca. 1000 Wohneinheiten); raum & kommunikation (Korab, R.), im Auftrag von Kabelwerk Bauträger GmbH; Wien, 2003

**Kabelwerk 2 - Ausführung.** Beratung und Mitarbeit bei der Detailprojektierung und baulich-funktionellen Umsetzung des Stadtentwicklungs- und Wohnbauvorhabens Kabelwerk; Schwerpunkte Ökologie und umweltfreundliche Bauleistik; raum & kommunikation (Korab, R., Romm, Th.); im Auftrag von Kabelwerk Bauträger GmbH; Wien, 2004 - (fortlaufend)

Weiters führt raum & kommunikation regelmäßige Beratungen für unterschiedliche Bauträger bei der Liegenschaftsakkquisition und im Pre-development durch. Diese umfassen die Ausarbeitung von Bauungsvorschlägen, Baukörperstudien und Nutzflächenaufstellungen, sowie die Erstellung von Projektrechnungen für Ankauf, Finanzierung und Bau

## Beratung und Jurytätigkeit

**BUWOG Sanierungsstrategien.** Seit der Privatisierung der Bundeswohngesellschaften hat sich das Unternehmen BUWOG der Herausforderung gestellt, sich auf neuen Märkten zu positionieren und neue Käuferschichten zu erschließen. Die Entwicklung hat über das Einzelobjekt hinaus einen Immobilienbestand von mehreren tausend Wohnimmobilien aus allen fünf Jahrzehnten der Nachkriegszeit, verteilt auf ganz Österreich, zum Thema. Die Aufgabenstellung bestand darin, einerseits eine Systematik im Umgang mit den notwendigen Modernisierungsmaßnahmen zu entwickeln, auf der anderen Seite je-

doch die Individualität jedes einzelnen Objekts maximal zu fördern bzw. aufzuwerten; im Auftrag der BUWOG; Februar – November 2008

**Bauträgerwettbewerb Nordbahnhof „Junges Wohnen“.** Ausrichtung, Mitarbeit an der Ausschreibung und Vorprüfung eines Bauträgerwettbewerbs zum Thema jugend- und kindergerechtes, kostengünstiges Wohnen; raum & kommunikation (Korab, R., Schönfeld, A.) im Auftrag des Wohnfonds Wien; Wien, 2007

**Wohnbauförderungsnovelle Wien 2007.** Mitarbeit bei der Ausarbeitung der Novelle zur Neubauverordnung 2007 des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhausanierungsgesetzes (WWFSG 1989); Korab, R., in enger Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Wien, MA 50 Wohnbauförderung und dem Wohnfonds Wien; Wien, 2007

**Beratung für ein gemeinschaftsorientiertes Projekt des sozialen Wohnbaus.** Korab, R., auf Einladung des Bürgermeisters des VII. Budapester Bezirks, der Stadt Vác und des Komitatspräsidiums des Komitats Pest; September 2004 - (fortlaufend)

**RUMBA Wettbewerb Thürlnhof Ost und West.** Ausrichtung, Mitarbeit an der Ausschreibung und Vorprüfung eines Bauträgerwettbewerbs zum Thema umweltfreundliche Baustellenabwicklung; raum & kommunikation/ Korab, R., Romm, Th., im Auftrag des WBSF; Wien, 2003 - 2004

**Passivhaus - Bauträgerwettbewerb Kammelweg.** Konzeption, Ausrichtung, Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Vorprüfung und Jurierung eines Bauträgerwettbewerbs zum Thema Passivhaus in Wien („Wiener Klima.Komfort.Haus“); raum & kommunikation/ Korab, R., im Auftrag des WBSF (Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds); Wien, 2002 - 2003

**THEWOSAN.** Entwicklung eines Wohnbauförderungsprogramms zur thermisch-energetischen Sanierung von Wohngebäuden der 1950er bis 1980er Jahre; Korab, R., im Auftrag der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung der Stadt Wien; Wien, 1997 - 2000

**Beratungsstelle für stadtökologische und umwelttechnische Fragen des Wohnbaus.** Aufbau und Leitung einer Beratungs-, Schulungs- und Koordinationsstelle für Dienststellen des Magistrats der Stadt Wien und Unternehmen der Wohnungs- und Bauwirtschaft; Korab, R., im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung, und des Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds; Schwerpunkte: Beratung von Bauträgern, ArchitektInnen, Sonderfachleuten und Bauwirtschaft in ökologischen Fragen des Bau- und Immobilienwesens, Ökologie in der Sanierung, Klimaschutz im Wohnbau, H-FCKW-/H-FKW-Ausstieg im geförderten Wohnbau, Entwicklung eines Förderprogramms zur thermisch-energetischen Sanierung des Wohnbaubestands der 1950er bis 1980er Jahre (THEWOSAN), Mitarbeit an der Neuordnung der Wiener Förderungen für Erneuerbare Energien, Neufassung des Stellplatzregulativ und Änderungsvorschlag zum Wiener Garagengesetz, Rahmenbedingungen für mehrgeschossigen Holzwohnungsbau; Wien 1996 - 2001

**Bauträgerwettbewerbe und Grundstücksbeirat Wien;** Mitarbeit an der Verfahrensentwicklung, Mitglied der Jury Bauträgerwettbewerbe Wien und Mitglied des Grundstücksbeirats des Wiener Bodenbereitstellungs- und Stadterneuerungsfonds (WBSF) / Fachbereich Ökologie; Korab, R., im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, Geschäftsgruppe WBSF; Wien, 1995 – 2003 und 2009 - laufend

**Permanenter Berater der Stadt Wien** (v.a. der Geschäftsgruppen Stadtplanung, Wohnbau, Umweltschutz; Baudirektion Wien) in ökologischen Fragen der Stadtplanung und des Hochbaus. Insbesondere Suche, Kommunikation, sachpolitisches Lobbying und fachliche Entwicklung von Themen für Bauträgerwettbewerbe und sonstige umwelt- und klimaschutzbezogene Innovationen im Wiener Wohnbau (zuletzt: Passivhausstandard, Umweltschonende Bauabwicklung, Thermisch-energetische Sanierung)

## Studien und Expertisen

**Neues fürs Altwerden.** Um den Bedürfnissen der wachsenden älteren Bevölkerung gerecht zu werden, bearf es neuer Wohnangebote, die zwischen dem separierten, unabhängigen Wohnen und dem stark fremdbestimmten umsorgten Wohnen weitere Wahlmöglichkeiten eröffnen. Diese Angebote sollten in den normalen Wohnungsbau integriert werden. In den vergangenen 10 Jahren wurden nur zögerliche Versuche unternommen, neue, mehr am Wohnen denn an der Pflege orientierte Angebote

für die ältere Wiener Bevölkerung zu schaffen. Im Rahmen dieses Forschungsvorhabens wurden diese Projekte einer genauen Betrachtung unterzogen, mit dem Ziel Hinweise für zukünftige Projekte sowie die Wohnbaupolitik im Allgemeinen zu erhalten; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 50 Wohnbauförderung; Wien April – August 2008

**Einfach Sozialer Wohnbau.** Leitprojekt zur Erarbeitung von Grundlagen für eine neues Wohnbauprogramm bzw. eine zusätzliche „Produktschiene“ im Wiener Wohnbau. Phase 1: Vorstudie, Erarbeitung der Grundlagen im internationalen Vergleich, Darstellung von Kostenfaktoren und Stellschrauben, Abstimmung mit maßgeblichen WohnbauexpertInnen; Phase 2: Programmentwicklung, Erarbeitung der Eckpfeiler eines Wohnbauprogramms; Phasen 3-4: Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von Modellprojekten im Geförderten Wohnungsneubau, Evaluation der Projekte; Korab, R., Schönfeld, A. (raum & kommunikation); im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 50 Wohnbauförderung (Abteilung Wohnbauforschung); Wien 2007 - (fortlaufend)

**Jugendgerechtes Planen und Bauen.** Erarbeitung von Leitlinien und Umsetzungsvorschlägen zur stärkeren Berücksichtigung von Kinder- und Jugendlichenanliegen in Stadtteilentwicklung und Wohnbau (Neubau und Sanierung); Projektleitung: raum & kommunikation (Korab, R.), in Zusammenarbeit mit Büro Brigitte Lacina, Österreichisches Institut für Jugendforschung; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 50 Wohnbauförderung (Abteilung Wohnbauforschung); Wien, 2005 - 2006

**PVC neu.** Studie zu PVC im Baubereich 2005; raum & kommunikation (Romm, Th., Korab, R.), in Zusammenarbeit mit BauXund Forschung und Beratung und Österreichisches Institut für Baubiologie und -ökologie; im Auftrag des Wohnfonds Wien; Wien 2005 - 2006

**Möglichkeiten des sozialen Wohnbaues und Schwierigkeiten der Adaptierung in Ungarn.** Korab, R.; Studien- und Beratungsreise auf Einladung des Komitatspräsidenten des Komitats Pest, des Bürgermeisters des VIII. Budapester Bezirks, des Bürgermeisters der Stadt Vacs und der Social Innovation Foundation. Lokalausweis und Erörterung von Projekten des sozialen Wohnungsbaus; Budapest, Vacs, September 2004

**RUMBA. Richtlinien für eine umweltgerechte Baustellenabwicklung.** Mehrjähriges EU-Life Forschungsprojekt zum Thema umweltfreundliche Bauleistungen und Umweltmanagement im Baubetrieb, Durchführung mehrerer Demonstrationsvorhaben; Projektteam: Magistrat der Stadt Wien, Magistratsdirektion Baudirektion Projektleitstelle, Mischek Bau AG, Ökotechna GmbH, Wohnfonds Wien, Rosinak & Partner ZT GmbH, raum & kommunikation, Österreichisches Ökologie-Institut für angewandte Umweltforschung; Leistungen raum & kommunikation (Korab, R., Romm, Th.): Mitglied des Projektleitungsteams, Durchführung der Teilprojekte Grundlagenarbeit, Legistik/Förderungsrecht, Erarbeitung einer Baustellentypologie, Erstellung des Leitfadens für umweltgerechte Baustellenabwicklung, Konzipierung und Durchführung eines Bauträgerwettbewerbs zum Thema Umweltgerechte Baustellenabwicklung (Demonstrationsvorhaben); im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, Magistratsdirektion Baudirektion Projektleitstelle und MA 27; Wien, 2001 - 2004

**RUMBA Monitoring.** Monitoring und Praktikabilitätsprüfung der in den Bauträgerauswahl-Verfahren Thurnhofstrasse Ost und West vorgesehenen Massnahmen zum Thema ‚Umweltfreundliche Baustellenabwicklung‘. Ergänzendes Wohnbauforschungsprojekt zum EU-LIFE-Projekt RUMBA – Richtlinien für eine umweltfreundliche Baustellenabwicklung; Romm, Th. Korab, R.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 50 Wohnbauförderung (Abteilung Wohnbauforschung); Wien 2004 - 2007

**THEWOSAN Upgrade.** Reviewing und Entwicklungsoptionen der THEWOSAN -Förderung zur Sanierung mehrgeschossiger Wohnbauten in Wien. Ausarbeitung von Empfehlungen zur Novellierung des Wiener Wohnbauförderungs- und Wohnhaussanierungsgesetzes und seiner Durchführungsverordnungen; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 50 Wohnbauförderung; Wien, 2003

**Bau Werk Zukunft.** Akupunkturpunkte und Förderungsstrategien zur Unterstützung nachhaltiger Wirtschaftsweisen im Bau- und Immobiliensektor; Erstellung eines „Innovationskompass“ für die Bau- und Immobilienwirtschaft, in Zusammenarbeit mit 30 Führungspersonlichkeiten bedeutender österreichischer Unternehmen des Bau- und Immobiliensektors; im Auftrag des Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (Programmlinie „Haus der Zukunft“); in Zusammenarbeit mit der Forschungsgesellschaft für die Wohnbau-Industrialisierung GmbH; Wien, 2001 - 2003

**Passivhausstandard im Wiener Wohnungsneubau.** Machbarkeitsuntersuchung: Vorbilder, Rahmenbedingungen, Vergleich mit Niedrigenergiestandard; im Auftrag der Geschäftsgruppe Wohnbau

und Stadterneuerung der Stadt Wien; Projektgemeinschaft raum & kommunikation und Consult S;  
2002

## Stadtentwicklung und Stadtplanung

### Beratung und Mediation

**Wiener Forschungs-, Technologie- und Innovationsstrategie.** Mitglied des ExpertInnenkreises in Panel 4 Stadtentwicklung für den Forschungsstandort Wien, Leitung und Impulspapier der Arbeitsgruppe Umfeld und Wohnen; nominiert von der Geschäftsgruppe Stadtplanung und Verkehr und der MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien, 2007

**Masterplan Gesundheitszentrum Oberlaa.** Assistenz der Projektleitung bei der Erstellung des räumlichen Entwicklungskonzepts und des städtebaulichen Leitprojekts; Bearbeitung des Querschnittsprojekts ‚Lebensstile, Jugend, Freizeit‘; im Auftrag der Wien Oberlaa Projektentwicklung GmbH & Co KG; Wien, November 2004 – Oktober 2005

**Bürgerbeteiligungsverfahren Zimmermannplatz;** Design und Moderation eines Planungsverfahrens mit Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung von Wien 9., Zimmermannplatz; im Team mit Indrak, O. (Ingenieurbüro Indrak); im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 21A - Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West; Wien 1995

**Stadtentwicklungsplan Wien 1994.** Korab, R.; (Mit-)Bearbeitung der Sachbereiche: Raum und Umwelt, Raumplanung und Siedlungsentwicklung, Raumordnung und Bodenpolitik, Stadtökologie, Freiraum/Grünraum, Ressourcenplanung und technische Infrastruktur, Neue Planungskultur, Instrumente zur Umsetzung; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien 1993 - 1994

### Studien und Expertisen

**Zukunft der Freizeit. Bausteine einer Wiener Freizeitpolitik.** Korab, R.; Memorandum zur Wiener Freizeitpolitik; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien 1999

**frei.zeit.raum@vie.at. Bausteine für eine Freizeitpolitik der Stadt Wien.** Korab, R., Tappeiner, G.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien 1997

**OECD Group on Urban Affairs - Project: The Ecological City. Nationaler Überblick Österreich;** Korab, R., Lechner, R., Loibl, M.C.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien 1994 - 1995

**Stadtentwicklungszone Nordbahnhof. Bausteine für eine Freiraumtypologie II: Hofbereiche.** Korab, R., Lechner, R., Loibl, M.C.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 21A - Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West; Wien 1995

**Stadtentwicklungszone Nordbahnhof. Bausteine für eine Freiraumtypologie I: Öffentlicher Raum.** Korab, R., Lechner, R., Loibl, M.C.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 21A - Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West; Wien 1994

**Stadtentwicklungsplan Wien - Leitbild Stadtökologie und Planungsinstrumente.** Korab, R.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien 1993

**Ökologische Stadterneuerung am Beispiel Wien-Neubau.** Brandl, F., Korab, R., Loidl-Reisch, C., Snizek, S., Stifter, R.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 21A - Stadtteilplanung und Flächennutzung Innen-West; Wien 1993

**Stadtentwicklungszone Nordbahnhof - Räumliche Ausstattungsmerkmale und Belastungsrisiken.** Korab, R.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, Gruppe Planung - Projektteam Nordbahnhof; Wien 1992

**Städtebauliches Leitbild Nordbahnhof - Leitbild Stadtökologie und Freiraum;** Korab, R.; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, Gruppe Planung - Projektteam Nordbahnhof; Wien 1992

## Wissenmanagement und Netzwerke

### Netzwerkmanagement

**klima:aktiv holzwärme. Heizen mit Holz und Verstand.** Promotion-Kampagne für die Biomasse-Heizung in Österreich. Mitglied der projektausführenden ARGE Holzwärme, Mitglied des Projektleitungsteams, verantwortlich für die Programmteile „Mehrfamilienhaus-Wohnbau“ und „Beratung“; im Auftrag des Österreichischen Lebensministeriums und von Pro Pellets Austria; Wien 2005 - 2009

**klima:aktiv wohnmodern. Impulse zur umfassenden Modernisierung großvolumiger Wohngebäude.** Mitarbeit bei der Programmentwicklung, strategische Partnerschaft im Bereich Großvolumiger Wohnbau mit Schwerpunktregion Wien – Österreich Ost; im Auftrag der Österreichischen Energieagentur und des Österreichischen Lebensministeriums; Wien 2005 - 2006

**kinG – Kompetenznetzwerk Energieeffiziente Gebäudetechnik,** Mitarbeit bei der Vorsondierung für ein Kompetenznetzwerk Energieeffiziente Gebäudetechnik am Standort Vienna Region im Rahmen des Interreg III B CADSES Projektes CER<sup>2</sup> - Central European Regions Cluster for Energy from Renewables NETWORK; Mitglied des Steering Committees, Durchführung der Sondierungsphase und Design eines Kick-Off Workshops; Auftraggeber der Vorsondierungsphase: Magistrat der Stadt Wien, MA 27 EU-Strategie und Wirtschaftsentwicklung, Stabstelle Energie; Wien, 2004 - 2006

**Kompetenzzentrum KBAU.** Kompetenzzentrum für Nachhaltige Technologieentwicklung in Architektur und Bauwesen. Leitung des Proponentenkomitees, Entwicklung eines Businessplans, Rekrutierung von Industriepartnern und Einreichung zur Förderung als Kplus-Zentrum beim Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie; 2001; nach positiver Begutachtung durch das internationale Evaluationsteam vom Ministerium nicht gefördert; Wien, 2001

**Knowledge Base Vienna.** Korab, R.; Identifizierung und Promotion von Wissens- und Innovationspotentialen in der Region Wien. Mitglied des Projektteams und Verantwortlicher für den Projektteil „Innovationen im Bau- und Wohnungswesen. Ansatzpunkte für Formierung und Marketing überregionaler Kompetenzen im Stadtentwicklungs- und Wohnbaubereich; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien und des geschäftsführenden Stadtrats für Planung und Zukunft; Wien 1999 - 2000

### Studien und Expertisen

**Kompetenztransfer Wiener Stadterneuerungs- und Bau-Know How für die mittelosteuropäischen Reformstaaten.** Grundlagenentwicklung für ein Kompetenznetzwerk zur Transferierung Wiener Stadterneuerungs- und Wohnbaukompetenzen in die mittelosteuropäischen Reformstaaten; im Auftrag der Stadt Wien und des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF); Wien, 2000

**Wissenschaftszentrum Wien. Machbarkeitsuntersuchung;** Lechner, R.; Loibl, M.C.; Korab, R.; Pellert, A. (Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universitäten Innsbruck, Klagenfurt und Wien); im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung; Wien 1995 - 1996

**Wissenschaftszentrum Wien. Realisierungsprojekt;** Korab, R.; in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Wien, Geschäftsgruppen Planung und Zukunft, Finanzen, Wirtschaftspolitik und Wiener Stadtwerke; Wien 1997

## Weiterbildung

**Praxis Check „Wohnen“.** raum & kommunikation (Korab, R.) in Kooperation mit der WohnenPlus Akademie: Programmierung und Durchführung einer Weiterbildungsreihe für Geschäftsführer und Abteilungsleiter von Unternehmen der Wohnungswirtschaft, jeweils mit Keynote Lecture von Robert Korab zur Strategischen Bedeutung neuer Baukonzepte, Bauweisen und Bautechnologien für die Zukunft des Wohnbaus; bisherige Seminare: „Wohnen im Holzhaus“ (zusammen mit Sozialbau AG), „Wohnen im Passivhaus“ (zusammen mit Familienhilfe), „Wohnen im runderneuten Zinshaus“ (zusammen mit Wohnbauvereinigung der Privatangestellten), „Neues Wohnen in der Gartensiedlung“ (zusammen mit Neues Leben)

**Praxisseminarreihe Innovatives Bauen.** Organisation und Durchführung einer Weiterbildungsreihe für ‚hellhörige Profis‘, in Zusammenarbeit mit 17&4 Unternehmensberatung. Die Praxisseminarreihe vermittelt praxisorientiertes, aktuelles Spezialwissen für planende und ausführende BaupraktikerInnen in leitenden Positionen; bisherige Seminare: **PiB\_1** Passivhaus auf dem Prüfstand (November 2002); **PiB\_2** Fassade light (März 2003); **PiB\_3** Solare Energiesysteme im Wiener Wohnbau (Juni 2004); Wien, 2002 - (fortlaufend)

## Raum- und Umweltverträglichkeit

### Studien und Expertisen

**Fortschreibung des Klimaschutzprogramms der Stadt Wien. Kapitel Verringerung von Emissionen durch Bau und Betrieb von Gebäuden.** raum & kommunikation (Korab, R., Stingl, B.): Mitarbeit an der Erstellung des KLIP 2; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA 22 Umweltschutz; Wien, 2007 (fortlaufend)

**Musterbaustelle Staubarmes Bauen Wien Orasteig.** raum & kommunikation (Korab, R., Tiess, H.): Projekt- und Maßnahmenentwicklung, Koordination der Bauträger und der Einbautendienststellen der Stadt Wien, Örtliche Bauaufsicht im Rahmen der Durchführung des Musterbauvorhabens Wohnhof Orasteig; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, Magistratsdirektion Baudirektion Gruppe Hochbau und Haustechnik; Wien, 2006 - 2010

**ULI Urbane Luftinitiative Wien – Projektgruppe Bauen.** raum & kommunikation (Korab, R., Romm, Th.): Co-Leitung, Moderation und wissenschaftliche Begleitung der Projektgruppe ‚Bauen‘. Erarbeitung legislatischer Maßnahmen zur Umsetzung des Immissions Gesetz Luft für das Land Wien; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien MA 22 Umweltschutz; September - Dezember 2005

**ULI Urbane Luftinitiative Wien – Projektgruppe Stadtplanung.** raum & kommunikation (Korab, R., Romm, Th.): Co-Leitung, Moderation und wissenschaftliche Begleitung der Projektgruppe ‚Stadtplanung‘. Erarbeitung legislatischer Maßnahmen zur Umsetzung des Immissions Gesetz Luft für das Land Wien; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien MA 22 Umweltschutz; Februar 2005 - (fortlaufend)

**Strategische Umweltprüfung in der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung in Wien. Voruntersuchung und Entwicklung eines Verfahrens zur Umsetzung in der Planungspraxis.**

raum & kommunikation (Korab, R.) in Zusammenarbeit mit Landschaftsplanungsbüro Gisa Ruland, im Auftrag der MA 21B Stadtteilplanung und Flächenwidmung Süd-Nordost; Wien, Februar 2004 - 2005

**Wärmedämmung. Ökologische Beurteilung unterschiedlicher Wärmedämmstoffe** (Steinwolle, Glaswolle, Expandierter Polystyrol-Partikelschaumstoffe (EPS), Extrudierter Polystyrolhartschaumstoffe (XPS); im Auftrag von GESIBA Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft; Wien, Juli 2003

**Monitoringsystem KLIP Wohnen Wien**, Entwicklung eines Verfahrensvorschlags zur Einrichtung eines Monitoringsystems im geförderten Wiener Wohnungsneubau im Hinblick auf seinen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz, Auftraggeber Magistrat der Stadt Wien, Magistratsdirektion Klimaschutzkoordinationsstelle, 2002

## Beratung und Mediation

**Klimaschutzprogramm Wien**: Beratende Mitarbeit an der Erstellung des Klimaschutzprogramms Wien und am zugehörigen Maßnahmenprogramm; politisches Lobbying dazu; im Auftrag der Geschäftsgruppe Wohnbau und Stadterneuerung der Stadt Wien, des Magistrats der Stadt Wien, MA 22 Umweltschutz, und der Magistratsdirektion Klimaschutzkoordinationsstelle; 1997 - 2002

**Umsetzung des NUP (Nationaler Umweltplan Österreich)**; Moderation und Ergebnisdokumentation einer intraministeriellen Arbeitsgruppe; in Zusammenarbeit mit Geissler, S.; Kanatschnig, D. (Umweltakademie Oberösterreich); im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt; Wien 1995

**Risikodialog**; Mitglied des Projektteams des Ökologie-Instituts im Projekt Risikodialog der Stiftung Risikodialog St.Gallen/CH, unter der Leitung von Haller, M.; 1989 - 1992

Mitarbeit in der Expertengruppe des **Österreichischen Kyoto Forums**

## Mobilität und Verkehr

### Studien und Expertisen

**ISR Intermodale Schnittstellen im Radverkehr**. Ziel des Projektes ist es, eine integrative Vorgehensweise zu ermitteln, um die Akzeptanz des Fahrrades als Element der täglichen Mobilitätskette insbesondere in ländlichen Regionen und im Zusammenhang mit dem Öffentlichen Verkehr zu erhöhen. Besondere Aufmerksamkeit soll dabei der Verknüpfung der Verkehrsträger im Bereich vom Bahnhof geschenkt werden. Basierend auf einer Bestandsaufnahme im Zuge von demoskopischen Erhebungen, automatisierten Verkehrszählungen und vertieften Befragungen wurde das Verkehrsverhalten von RadfahrerInnen und die vorhandene Infrastruktur analysiert, Defizite und damit Verbesserungspotenzial aufgezeigt. In einem zweiten Schritt wird ein Maßnahmenkonzept erarbeitet, welches die Widerstände an intermodalen Schnittstellen zwischen Radverkehr und öffentlichem Verkehr reduzieren und in weiterer Folge zu einer Erhöhung des Fahrradanteils am Modal Split führen soll. Auftrag- und Fördergeber Österreichischer Klima- und Energiefonds; Wien, 2008 - 2010

**TEN Knoten Region Wien**. Mitglied des ExpertInnenteams, der Projektsteuerungsgruppe und des Redaktionskomitees. Beurteilung der Umweltwirkungen und Bericht zu den Prioritäten aus ökologischer und umweltplanerischer Sicht; in Zusammenarbeit mit: Regional Consulting, Büro Snizek, Büro Herry, Econsult GmbH; im Auftrag von: Magistrat der Stadt Wien, MA 18 Stadtentwicklung und Stadtplanung, Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr, Bundesministerium für Wirtschaft, Österreichische Bundesbahnen; Wien 1998 - 2000

**CITY:mobil. Handlungsstrategien für eine ökologisch und sozial verträgliche, ökonomisch effiziente Verkehrsentwicklung in Stadtregionen**; Korab, R.; Projektleiter Österreich im Team des Forschungsverbunds ÖKOFORUM (Öko-Institut Freiburg/ Darmstadt; Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) Frankfurt/M.; CONTRACT Unternehmens- und Organisationsberatung Karlsruhe;

Österreichisches Ökologie-Institut); in Zusammenarbeit mit: Gesellschaft für Informationsverarbeitung, Verkehrsberatung und angewandte Unternehmensforschung (ivu) Berlin; Fleissner, P. / Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung der Technischen Universität Wien; Ingenieurbüro Rosinak Wien; sowie der Städte Freiburg i.Br. und Schwerin; im Rahmen des Forschungsschwerpunkts Ökologische Forschung in Stadtregionen und Industrielandschaften (Stadtökologie) des Deutschen Bundesministeriums für Bildung, Forschung, Wissenschaft und Technologie (BMBF), Freiburg-Berlin-Frankfurt-Karlsruhe-Wien 1994 - 1998

## Wissenschaft und Lehre

### Lehrveranstaltungen

**Ökologie der Ballungsräume – Grundlagen des Ökologischen Planens und Bauens im Ballungsraum;** Korab, R.; Lehrveranstaltung an der TU Wien, Institut für Städtebau und Raumplanung und Institut für Raumgestaltung; Kernfach im Rahmen des Ausbildungsmoduls 7 ‚Bauen in Ökologischen Systemen‘; Wien, 2003 - (fortlaufend)

**Nachhaltigkeit in der Stadt- und Regionalplanung,** Korab, R.; Ringvorlesung ‚Stadt- und Regionalplanung‘ an der TU Wien, Institut für Städtebau und Raumplanung, 2001 - (fortlaufend)

**Lehrgang Solararchitektur.** Korab, R.; Lehrveranstaltung zum Thema ‚Umweltqualitätswettbewerb im geförderten Wohnbau. Erfahrungen mit Bauträgerwettbewerben und Grundstücksbeirat in Wien‘ sowie Mitglied der Prüfungskommission des Lehrgangs Solararchitektur an der Donauuniversität Krems, Abteilung für Umwelt- und Biomedizinische Wissenschaften, Zentrum für Bauen und Umwelt; Krems 1997 - 1998

## Publikationen, Vorträge

**Konstituierende Merkmale einer Zero Emission-Stadt,** Schnitzer, H., Korab, R., Vortrag im Rahmen des 11. Österreichischen Klimatags „Klima im Wandel, Auswirkungen und Strategien“, Veranstalter Klimaforschungsinitiative AustroClim; Wien, März 2010

**IIR Tagung Elektromobilität, Verkehrsplanerische Aspekte und Klimazielerfüllung durch E-Mobilität,** Korab, R.; Linz, Oktober 2009

**Vertrauen schaffen. Planung und Demokratie,** Korab, R., Diskussion; Alpbach 2009

**Klimagipfel 2008 der Österreichischen Bundesregierung. Panel 4 Technologische Entwicklung im Verkehr.** Input Korab, R.; April 2008

**Klimaschutz und Immobilienwirtschaft,** Korab, R., Vortrag im Rahmen der Fachtagung „Zukunftsstrategien für die Wohnungswirtschaft“; Wien, November 2007

**Einklang von Klimaschutz, wirtschaftlichen Werten und sozialer Wohnungspolitik – das Beispiel Wien.** Korab, R.; Vortrag im Rahmen der Fachtagung „Sanierungsoffensive gegen den Klimawandel“; Wien, März 2007

**Mit-Reden zum Bauen. Mitbestimmungswohnbau vom Lebenskonzept zum Profijob.** Impulsreferat Korab, R.; Fachtagung 2006 des Instituts für Planungstheorie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen: Beredte Sprachlosigkeit; Aachen, Mai 2006

**ULI Urbane Luftinitiative Wien – Fachtagung „Bauen und Luftschadstoffe“.** Inhaltliche Vorbereitung, Gestaltung und Moderation einer Fachtagung mit Experten aus Deutschland und der Schweiz.

Diskussion der vorgeschlagenen legislativen Maßnahmen des Landes Wien mit den Vertretern der regionalen Bauwirtschaft und Bauindustrie; im Auftrag des Magistrats der Stadt Wien, MA22 (Umweltschutz); Wien, Dezember 2005

**Neue Standards für Wohnbau und Stadtentwicklung.** Korab, R., Vortrag im Rahmen der Tagung „Die solarCity in Linz – Modell für neue Standards der Stadtentwicklung“. Veranstalter: wohnen.plus Akademie gemeinsam mit raum & kommunikation; Linz, November 2004

**Environmental Standards for Large Housing Construction and Urban Renewal in Vienna;** Korab, R., Vortrag anlässlich der Konferenz „Energy Efficiency at local level: How to replicate successful experience“; Lissabon, März 2003

**RUMBA - Richtlinien für eine umweltfreundliche Baustellenabwicklung. Leitfaden Teil 2: Maßnahmen und Aktivitäten nach Baustellentypen.** Korab R., Romm T. – Konzeption, Organisation und Redaktion, MD-Stadtbaudirektion der Stadt Wien; Wien, 2004

**Increasing Sustainability in the Housing Sector – Quality Competitions and Modernization in Vienna;** Korab, R., Vortrag im Rahmen des „European Seminar on Sustainable Urban Development and Housing“; Madrid, Juni 2002

**Das Wiener Klima Komforthaus in Passivhausbauweise.** Korab, R., Präsentation des Wiener Passivhaus-Konzepts im Rahmen der Passivhaus-Enquete; Wien, Mai 2002

**Einführung in Begriffe und Systematik des Nachhaltigen Bauens und Wohnens;** Korab, R.; in: 7. Wohnwirtschaftliche Tagung – Tagungsdokumentation; Hg.: Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen - Revisionsverband, Landesgruppe Wien; Wien, 1996

**‘Soft Policies’ für die Mobilitäts-Wende in der Region;** Korab, R.; in: Magazin Stadtwege 1/95; Hg.: CITY:mobil. Forschungsverbund zum F+E-Vorhaben ‘Stadtverträgliche Mobilität‘; Freiburg-Berlin-Frankfurt-Karlsruhe-Wien, 1995

**Stadtentwicklungsplan Wien 1994;** Korab, R. als Mitautor der Gruppe Stadtentwicklungsplanung; Hg.: Magistrat der Stadt Wien - Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehr; Wien, 1994